

KOSTENLOS
zum Mitnehmen



www.tierschutzverein-dueren.de

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

HILFE FÜR WILDTIERBABYS
– 330 ECHTE HERAUSFORDERUNGEN

**VON WILDEN TIEREN UND
EINEM ZWEITEN TIERHEIM**

DER LOCKDOWN GEHT
– DAS HAUSTIER BLEIBT!



Aus der Region für die Region!



Die selbstständigen EDEKA-Kaufleute aus Düren & Umgebung

Prinz
Hauptstr. 71
52372 Kreuzau

Rosenzweig
Euskirchener Str. 101
52351 Düren

Rosenzweig
Kölner Landstr. 212
52351 Düren

Rosenzweig
Niederzierer Str. 86
52382 Niederzier


Mülln
Zollhausstr. 53
52353 Birkesdorf

Lewandowski
Valencienner Str. 150
52355 Gürzenich

Vogel / Lewandowski
Renkerstr. 61
52355 Lendersdorf

Kusnezow / Lewandowski
Am vorderen Steinchen 2
52379 Langerwehe



Wir  Lebensmittel.



CORONA – SCHWIERIGE ZEITEN, ABER EINIGE LICHTBLICKE

Heute, wo ich Anfang März dieses Vorwort schreibe, bin ich mir sicher: Die vergangenen zwölf Monate werden wir alle wohl so schnell nicht vergessen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Lockdowns wurde nicht nur unser persönlicher Alltag, sondern auch unsere Vereinsarbeit drastisch eingeschränkt. So müssen wir bis dato immer wieder unsere Tierheimportale vor unseren Besuchern schließen sowie unsere Tierversmittlung den Umständen anpassen – mit telefonischer Terminvereinbarung und Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Genauere Infos dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.tierschutzverein-dueren.de.

CORONA-HAUSTIERBOOM

Die Pandemie und der damit verbundene Mangel an sozialen Kontakten während der Homeoffice-Arbeit haben einen wahren Haustierboom ausgelöst, den wir mit einem frohen, aber auch einem weinenden Auge betrachten. Einerseits freuen wir uns sehr, wenn sich Tierfreunde nach reiflichen Überlegungen etwa für einen unserer Schützlinge entscheiden. Andererseits sehen wir mit Sorge auf den steigenden illegalen Welpenhandel und befürchten, dass viele Hunde oder Katzen, die im Internet gekauft wurden und werden, nach der Pandemie wieder auf der Straße und anschließend im Zwinger landen. Daher bitte ich Sie, wägen Sie die Anschaf-

fung eines Haustieres im Vorfeld genauestens ab und überlegen Sie gut, ob Ihr neuer Begleiter auch nach der Corona-Krise noch in Ihren Alltag passt. Damit tun Sie nicht nur den Tierheimen, sondern vor allem den Tieren einen großen Gefallen.

VIelen DANK!

Und wo ich gerade bei großen Gefallen bin: An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei all unseren Unterstützern, die uns in dieser finanziell schwierigen Zeit halfen und weiterhin den Rücken stärken. Ganz besonders haben wir uns über das überwältigende Ergebnis der Weihnachtsspendenaktion der Fressnapf-Märkte im Kreis Düren gefreut, bei der Waren im Wert von 13.500 Euro zusammenkamen.

Dank ihrer Hilfen trotzen wir auch in Zukunft der Corona-Krise und blicken mit voller Zuversicht auf die kommenden Monate, die für uns so einiges bereithalten werden – ein neues Tierheim im Nordkreis sowie eine Auffangstation für Wildtiere stehen auf der Agenda. Mehr dazu lesen Sie im Artikel von Jürgen Plinz in der Heftmitte.

Ihre Frau für die Finanzen

Magda Prinz-Bündgens

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- 04 Tierische Bescherung in Corona-Zeiten
- 06 **Hilfe für Wildtierbabys – 330 echte Herausforderungen**



- 09 Couch dringend gesucht!
- 10 Neue Hundehütten dank Düren-Crowd.de
- 11 Buchtipp: „Ach du dickes Ei! – Meine Kinder, die Hühner und ich“
- 12 Grillsaison – Auch für Vegetarier?
- 14 **Von wilden Tieren und einem zweiten Tierheim**



- 16 Gex – Nachruf für einen liebenswerten Kater
- 17 Fressnapf-Spendenaktion schlägt alle Rekorde
- 18 Der zweite Blick
- 21 Bürgermeister Ullrich besucht das Kreistierheim
- 22 **Der Lockdown geht – das Haustier bleibt!**



- 25 Katzeinfangteam sehr erfolgreich
- 26 Rezept: Paprika-Zucchini Spaghetti
- 27 Wie geht's eigentlich ... Fiona?
- 28 Haltung zeigen ... auch bei Aldi-Süd

Tierheim / Tierversmittlung
Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

Öffnungszeiten für Besucher
Montag - Freitag: 14 - 18 Uhr, Samstag: 10 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 - 18 Uhr

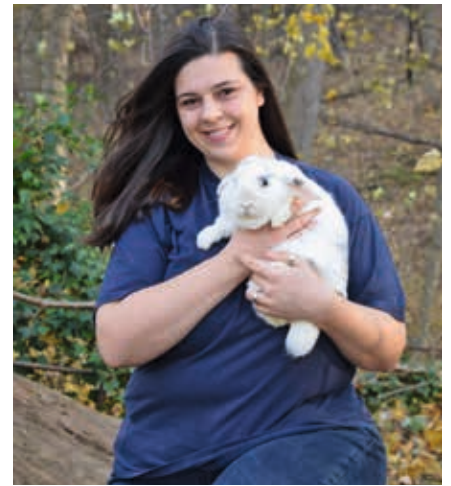
Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de

Tierversmittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten
Montag - Samstag: 14 - 17.30 Uhr

*Bitte beachten Sie die Corona bedingten Änderungen der Öffnungs- und Vermittlungszeiten auf www.tierheim-dueren.de

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



NEUE TIERHEIMLEITERIN: CHRISTINA ALBERT

Mit Christina Albert hat das Kreistierheim Düren eine neue Leitung bekommen. Die ausgebildete Tierpflegerin übernimmt die Tätigkeit von Julia Müller, die Ende vergangenen Jahres zurückgetreten war. Christina Albert ist im Tierheim kein unbekanntes Gesicht. Ab 2011 absolvierte sie in der Einrichtung am Burgauer Wald ihre dreijährige Ausbildung. 2015 machte sie ihren Ausbilder-schein. Als Revierleiterin im Bereich Volieren und stellvertretende Heimleiterin konnte sie zahlreiche Erfahrungen sammeln und ist jetzt für die **Geschicke des Tierheims und seiner rund 300 Bewohner verantwortlich**. Vorstand und Aktive wünschen Christina Albert alles Gute für ihre neue Arbeit zum Wohl der Tiere und danken ihrer Vorgängerin herzlich für ihr Engagement.

GROSSZÜGIGE GELDSPENDE!

Rolf und Birgit Schmitz haben das Kreistierheim Düren mit einer **riesigen Spende von 2000 Euro** überrascht. Vor Weihnachten hatte Herr Schmitz seine WhatsApp Kontakte um Geldspenden für das Tierheim gebeten. Dabei kamen 800 Euro zusammen und der Tierfreund hat selbst noch mal 1200 Euro draufgelegt. Der Wahnsinn! Das Tierheimpersonal hat sich sehr über diese klasse Aktion gefreut. Die Spenden helfen wunderbar beim Kauf von Futter oder aber für Medikamente und bei tierärztlichen Behandlungen der kranken Fellnasen und Federchen. Vereinsvorsitzender Jürgen Plinz war überwältigt von der tollen Hilfe und **dankte dem Ehepaar Schmitz** bei ihrem Besuch von ganzem Herzen.



EINE RUNDE ÜBERRASCHUNG!

Hans Peter Gey, Rene Reddig und Torsten Pack vom Dürener Spielverein überraschten die Hunde des Tierheims in Düren mit Säcken und einem Karton voller Fußbälle. Thomas Esch, Revierleiter für die Hunde, war hoch erfreut, denn Bälle sind bei den Bellos immer sehr willkommen. Dies besonders, weil die Lebensdauer eines Fußballs bei den Hunden davon abhängig ist, welcher Vierbeiner ihn „zwischen hat“. Als Peter Gey dann auch noch voller Freude berichtete, der Club habe einstimmig seine **Vereinskasse zugunsten der Tierheim-Schützlinge** geplündert, war die Freude umso größer. Den stolzen Betrag von **400 Euro überreichte das Team des Dürener Spielvereins** an Thomas Esch, der sich im Namen der Tiere herzlich bedankte!





TIERHEIM DÜREN BEI „TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE“

In den vergangenen Monaten war das Kreistierheim Düren zweimal bei „Tiere suchen ein Zuhause“ vertreten. Die erste Sendung wurde vor Ort aufgezeichnet, für den zweiten Auftritt fuhren Vierbeiner, Tierheim-Leiterin Christina Albert und zwei vertraute Gassi-Geher in die WDR-Studios nach Köln. Die Dreharbeiten verliefen beide Male ganz entspannt, und die TV-Stars auf vier Pfoten präsentierten sich vor der Kamera von ihrer besten Seite. **Einige der vorgestellten Schützlinge hatten Glück** und fanden über die Sendung ihr „Zuhause für immer“.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500

GiroCode:

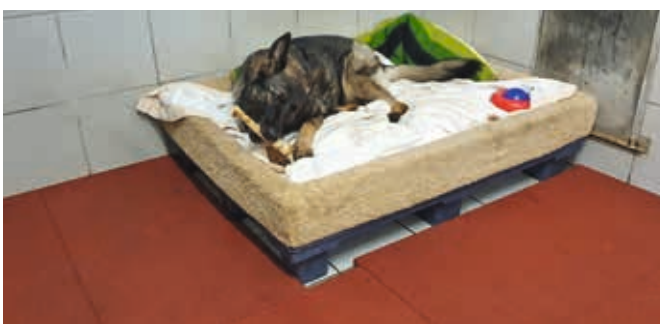


Paypal:



WEICHE MATTEN FÜR SIRI

Weich und gelenkschonend: Dank einer Spende von **200,- Euro von der Facebook-Gruppe „Aslan's Futtertisch für Tiere im Ausland“** konnten die Tierpfleger im Kreistierheim weiche Matten für Siri anschaffen. Die neunjährige Schäferhündin hat zahlreiche gesundheitliche Baustellen. Eine teils über Spenden finanzierte Schmerztherapie half ihr bereits sehr gut, und die Bodenmatten bieten Siri eine komfortable Unterlage in ihrem Tageszwinger. „Aslan's Futtertisch“ unterstützt verschiedene Tierschutzprojekte. Wenn es am Ende eines Jahres einen Überschuss aus Spenden oder Flohmarkterlösen gibt, lassen die Administratoren der Gruppe dieses Geld Vereinen ihrer Wahl zukommen. Die Tierschützer sagen im Namen von Siri herzlich Danke!



GEGENSEITIG FREUDE SCHENKEN

Rita Roßmarnek wohnt im Anna-Schoeller-Haus in Düren und ihre große Leidenschaft ist das Zeichnen. Daher überraschte die nette Seniorin die Aktiven Ela Meisen und Manfred Hilmer vom Seniorenheimteam des Tierschutzvereins mit zwei wunderbaren Bleistiftzeichnungen. Die Bilder sind ein Dankeschön für die Freude und Abwechslung, die die **Seniorenheimteams den älteren Menschen bei ihrem Besuch mit Hunden** aus dem Tierheim schenken. Hund Doug war ebenso begeistert über das tolle Geschenk wie seine menschlichen Begleiter. Die Zeichnungen fanden sofort einen prominenten Platz im Vermittlungsbüro des Tierheims.

TIERISCHE BESCHERUNG IN CORONA-ZEITEN

TEXT: Gudrun Wouters

Zahlreiche Tierfreunde überraschten die Tierschützer im Kreistierheim Düren zum Jahreswechsel persönlich mit Geschenken für die Schützlinge.



Als an einem Novembertag ein Anhänger voll Stroh vor dem Tierheim abgestellt wurde, war die Überraschung der Tierpfleger groß. Jens Herzogenrath wollte den Ponys, Eseln, Kaninchen und Co. vor dem Winter etwas Gutes tun. Die goldgelben Halme waren ein wundervolles frühes Weihnachtsgeschenk für das Tierheim, das jährlich circa 2000 Ballen Stroh und Heu verbraucht. Sie reichten für einige Wochen trockener Gemütlichkeit in den Ställen und Gehegen. Über Einrichtungsmaterial für ihren Wohnbereich freuten sich auch die Chinchillas und Kaninchen. Eine nette Tierfreundin spendete so viel Kleintierstreu und Chinchilla-Sand, dass der Stapel im Vorratsraum des Tierheims bis kurz unter die Decke ragte.

SOLIDARITÄT IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Ob Futter, Tierzubehör oder Geld aus Sammelaktionen – so wie die beiden genannten Tierfreunde haben zahlreiche Menschen im Kreis Düren den Schützlingen im Kreistierheim zum Jahreswechsel wunderbare Geschenke vorbeigebracht. Der Vorstand des Tierschutzvereins und das Mitarbeiterteam des Heims freuen sich sehr über diese Solidarität in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie. Futter- und Sachspenden sind neben Geldzuwendungen eine enorme Hilfe für den Verein. Denn das Geld, das die Tierschützer dafür nicht ausgeben müssen, kann an anderer Stelle eingesetzt werden, zum Beispiel für Medikamente und tierärztliche Versorgung von tierischen Patienten und Sorgenkindern.

TÄGLICH MÜSSEN RUND 400 NÄPFE GEFÜLLT WERDEN

Ines Berg ließ über eine Spedition gleich eine ganze Palette Hundefutter, die sie bei einer Verlosung in der Facebook-Gruppe „Rottweiler-Freunde-Deutschland“ gewonnen hatte, direkt an das Tierheim liefern. Eine riesige Hilfe für die Tierschützer, die täglich rund 400 verschiedene Tiermägen füllen müssen. Auch das Bauunternehmen Weiss aus Inden-Altendorf brachte Tierfutter vorbei und Elvi Mandryka-Meyer schenkte den Schützlingen im Heim wie jedes Jahr Futter, Spielzeug und mehr. Alexandra Huth, die einmal im Jahr eine gemeinnützige Organisation unterstützt, überreichte den Tierschützern persönlich eine Menge Katzenfutter.

SPENDEN SAMMELN IN SOZIALEN MEDIEN

Viele Tierfreunde riefen tolle Spendenaktionen ins Leben. So sammelten Silke und Jörg Kreis in ihrem Umfeld Futter, Deckchen und weiteres Tierzubehör. Elvira Schlaeger-Zorn erweiterte ihre jährliche Futter Spendensammlung, indem sie sich im Tierheim eine Spendendose lieh und im Kollegenkreis zusätzlich um Geldspenden bat. 160,- Euro kamen dabei zusammen!



Enzo und Yvonne von EB-Licht- und Tonverleih ließen sich durch die sozialen Medien des Tierschutzvereins von dieser Aktion inspirieren und baten Freunde, Familie, Kollegen und Co. über WhatsApp und Facebook um Spenden. Knapp vor Redaktionsschluss dieser Magazinausgabe am 1. März überraschten die beiden das Pflegerteam im Heim mit 860,- Euro! Zuvor hatten sie bereits Futter gespendet. Dass Langeweile im Corona-Lockdown auch ihre guten Seiten hat, zeigte die Aktion von Kirsten und Enrico Kibach. Die beiden starteten eine Spenden-Challenge in Facebook mit dem tollen Ergebnis von 80,- Euro.

KLEINE TIERFREUNDE MIT GROSSEM HERZ

Auch die Kleinsten engagierten sich rührend für die Tiere. So kauften Kinder aus der Löwengruppe der Kita Helene-Helmig Leckerer für die Vierbeiner und Federträger ein, bastelten ein wunderschönes Poster mit lieben Wünschen und stellten beides als Überraschung am Tierheim-Tor ab. Durch eine besondere Aktion der St. Joachim Schützenbruderschaft Düren-Nord wurden kleine Tierfreunde zu großen Spendern: Stefan Rey und Gaby Außem-Heisingen verschenkten an St. Martin Weckmänner an Kinder in der Umgebung, die im Gegenzug Futter für das Tierheim spendeten und durch ihre gute Tat gleich weniger traurig über die ausgefallenen Martinszüge waren.

Alle Spender, die dem Tierheim mit ihren Geschenken einen Überraschungsbesuch abgestattet haben, hier zu nennen, würde den Umfang dieses Artikels sprengen. Unzählige Menschen haben auch anonym gespendet, indem sie Futter und Co. in die dafür vorgesehenen Wannen am Tierheim-Eingang legten oder Tiernahrung online bestellten und an das Tierheim liefern ließen.

All' diesen lieben Menschen danken die Tierschützer im Kreistierheim von ganzem Herzen.



HILFE FÜR WILDTIERBABYS

– 330 ECHTE HERAUSFORDERUNGEN

TEXT: Gudrun Wouters

Im Kreistierheim Düren zählen vermehrt auch Wildtiere zu den vorübergehenden Gästen. Wenn es sich um verwaiste Jungtiere handelt, übernehmen die Tierpfleger die zeitintensive Rolle der Eltern.

Von Jahr zu Jahr sind es mehr wilde Findelkinder, um deren Aufzucht sich die Pfleger im Heim liebevoll kümmern. 2020 wurde mit 330 Tieren die bislang höchste Anzahl erreicht. Tierfreunde finden die hilflosen Geschöpfe in Garten, Wald oder Feld und bringen sie in das Tierheim. Den Saisonstart machen üblicherweise im Frühsommer die Vogelkinder, dicht gefolgt von Eichhörnchen, Kaninchen, Rehkitten und Co., berichtet die Leiterin des Heims, Christina Albert. Erst kurz vor dem Winter wird es dann ruhiger. Jetzt benötigen zumeist nur noch junge Igel, die sich nicht genügend Speck für den Winter anfressen konnten, Hilfe. Im Tierheim werden die kleinen Stachelträger gepöppelt und dürfen anschließend dort bis ins Frühjahr hinein unbesorgt schlummern, bevor sie mit wärmeren Temperaturen wieder in die Freiheit entlassen werden.

UNERMÜDLICHER EINSATZ FÜR VOGELBABYS

Eine besonders intensive Versorgung brauchen Vogelbabys, die noch kein Federkleid haben. Zunächst aber muss die Vogelart bestimmt werden, was bei den nackten Winzlingen nicht einfach, aber überaus wichtig ist. Denn nur wenn die Pfleger wissen, wen sie vor sich haben, können sie den Schützling artgerecht versorgen. In den ersten Lebenswochen müssen Wildtiere, je nach Art, alle halbe bis zwei Stunden gefüttert werden. Die Pfleger sind unermüdlich für die Waisenkinder im Einsatz, doch es gibt Grenzen. Im vergangenen Herbst mussten neben weiteren Wildtieren etwa 60 Taubenbabys gleichzeitig großgezogen werden. Nicht nur personell, sondern vor allem räumlich fehlten die Kapazitäten. Ob im Versammlungssaal oder in der Futterküche – auf jedem noch freien Platz standen Käfige, Körbchen und Wärmelampen. Das Tierheim sah sich gezwungen, kurzzeitig einen Aufnahmestopp für Wildtiere zu verhängen.

Christina Albert rät jedem Tierfreund, der ein scheinbar verwaistes Wildtierkind entdeckt, dieses erst einmal eine Weile zu beobachten. Jungvögel etwa werden auch außerhalb des Nestes von den Elterntieren versorgt. Kaninchenmütter lassen ihre Babys

bewusst stundenlang alleine im Bau zurück, um durch die eigene Anwesenheit keine Fressfeinde anzulocken. Schnelle Hilfe ist allerdings immer angesagt, wenn es sich bei den Findlingen um noch federlose Vogelbabys oder um offensichtlich verletzte Tiere handelt. Diese sollte der Finder möglichst sofort in fachkundige Hände geben, damit sie eine Überlebenschance haben.

Sehr häufig nehmen die Tierschützer im Kreistierheim Eichhörnchenbabys auf, die beispielsweise bei Sturm aus ihrem Kobel geschleudert wurden oder deren Nest Baumfällarbeiten zum Opfer fielen. Für diese meist wenige Tage alten Tiere wurde ein spezieller Inkubator angeschafft. Darin kann die Körpertemperatur der Hörnchen konstant gehalten werden. Der Brutkasten bietet ihnen außerdem den bestmöglichen Ersatz für die Wärme der Mutter und Geschwister, die sie verloren haben.

VORBEREITUNG FÜR DIE AUSWILDERUNG

Nach der erfolgreichen Aufzucht müssen die jugendlichen Tiere ausgewildert werden. Das Kreistierheim bietet aufgrund seiner Lage direkt am Burgauer Wald dazu die allerbesten Voraussetzungen. Doch Eichhörnchen, Federträger und Co. einfach auf einen Ast oder am Boden absetzen, das geht nicht.



Die Tiere müssen zuerst auf das Leben in der Natur vorbereitet werden. Zu diesem Zweck hat der Tierschutzverein mit Hilfe von Spenden zwei Auswilderungsgehege angeschafft. In den geschützten Volieren können die Tiere sich an Wind, Wetter und die Geräusche des Waldes gewöhnen und sich von den Menschen, die sie bis hierher begleitet haben, entwöhnen. Auch lernen sie wichtige Tricks und Kniffe, um in der freien Natur überleben zu können. Eichhörnchen z.B., müssen sich die Technik des Nussknackens aneignen und auch das behändige Springen von Ast zu Ast bedarf ein wenig der Übung. Vögel wiederum können in den Volieren gefahrenlos ihre ersten Flugversuche unternehmen.

Die Lebensbedingungen für unsere heimischen Wildtiere haben sich stark verändert. Negative Umwelteinflüsse und die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume machen den Tieren zu schaffen. Ohne die Hilfe des Menschen ist der Fortbestand vieler Tierarten gefährdet. In den kommenden Jahren wird der Schutz von Wildtieren auch im Kreistierheim Düren eine immer zentralere Rolle spielen. Aus diesem Grund ist eine spezielle Wildtierauffangstation als Erweiterung der vorhandenen Räumlichkeiten des Tierheims dringend notwendig.



Kleinste Pflegefälle im Tierheim Düren – eine echte Herausforderung

Wir bauen Ihr Ziel
Bautechnik in Metallqualität.

**BAUUNTERNEHMUNG
HERMANN'S**

(0 24 23)
22 05

Am Parir 16b
52379 Langerwehe
www.bau-hermanns.de

DN-0360-012

HELFEN SIE BITTE MIT!

Diese Zeitung wird über Anzeigen finanziert. Schalten Sie bitte ein Inserat und geben den Tieren eine Stimme. Vielen Dank!
0 24 21 - 27 69 910



Die qualifizierte Bewertung ihrer Immobilie durch ein Gutachten bei Kauf, Verkauf, Ehe- und Erbschaftsangelegenheiten

WEITZ
SACHVERSTÄNDIGE FÜR
IMMOBILIENBEWERTUNG

Dipl.-Ing. Rudolf Weitz
Architekt und Sachverständiger für
Immobilienbewertung (BDGS)

Dominik Weitz
Dipl. Sachverständiger für die
Bewertung von (un-)bebauten
Grundstücken (DIA)

Elberfelder Straße 8-12 (Am Annakirmesplatz), 52349 Düren
FON: 02421 / 66 6 66 E-Mail: info@sv-weitz.de FAX: 02421 / 66 9 00

DN-0730-012

**GLASEREI
WASCHMANN**

Eine glasklare Sache!

Glaseri Willi Waschmann Steinbißstraße 7
Meisterbetrieb 52353 Düren- Echtz
Tel.: 02421- 866 63 info@glaserei-waschmann.de

DN-0733-012

TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
08:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do
08:00 - 14:00



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin
Oststraße 5, 52351 Düren
Tel: 024 21 - 97 49 419, Fax: 024 21 - 97 49 421
www.katzenpraxis-durka.de

DN-0568-0117

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
Hauptstraße 80 52152 Simmerath
Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Webseite: www.tierarztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

TIERARZTPRAXIS



SILKE LAFARRÉ

Krauthausener Straße 10
52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
info@tierarztpraxis-lafarre.de
Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Dr. med. vet. Ulrike Munnes-Uerlings
Tierärztin und Diplom-Biologin

Forstweg 2 b Praxis: 0 24 28 / 90 10 10
52382 Niederzier-Oberzier Notfall: 01 71 / 99 09 300

Sprechzeiten: vormittags: Mo, Mi, Fr. 8.30–11.00 Uhr
nachmittags: Mo, Di, Do. 17–19 Uhr, Fr. 15–17 Uhr

DN-0724-0121

Mirjam Platzbecker
Praktische Tierärztin



Maubacher Straße 172 c
52372 Kreuzau-Winden
Telefon 0 24 22 / 48 38
Telefax 0 24 22 / 50 03 71
e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
9–11 und 16–18 Uhr
außer Mittwoch

DN-0615-0118

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Trudi Wintz

Terminsprechstunde:
Mo-Fr: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Vor dem Bruch 13
52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22-80 70
www.kleintierpraxis-wintz.de



DN-0725-0121



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41

HUNDE + KATZENTHOTEL
NORBERT ASSMANN *auch Kleintiere*

seit 1988

An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
Telefon: (0 24 21) 6 63 28

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Sa., So. und feiertags
10.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

Wir suchen Verstärkung!
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Azubi Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

CLEMENS
ELEKTROTECHNIK

Drovestr. 122
52372 Kreuzau-Drove
☎ 02422/901713
☎ 02422/901714

✉ info@clemens-elektrotechnik.de

DN-0729-0121

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens, Beisitzer Carsten Vorreyer, E. Bellschan von Mildeburg, Gudrun Wouters, Wolf-Achim Busch, Justus Peters, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm, Sonja Haamann

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau

Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421 - 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversorgung
Tel.: 02421 - 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag - eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz, Friedenstraße 30
52351 Düren, Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titel:

DenisNata / shutterstock.com

Redaktion:

Jürgen Plinz (verantwort.), Julia Beeretz, Lisa Krumm, Sara Lowe, Marion Lückenbach, Sandra Nolf, Sarah Pütz, Magda Prinz-Bündgens, Sascha Schiffer, Gudrun Wouters

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 135

Auflage: 16.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12302-2103-1004

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Magda Prinz-Bündgens

SCHORSCH, EIN TYPISCHER LABRADOR-MIX

Dass Schorsch viel Labrador in sich hat, ist nicht zu übersehen. Aber auch seine Liebe zu Leckerlis und Wasser zeichnen den sympathischen Mischling aus. Der neunjährige Schorsch sucht sich seine Leute gerne selbst aus und zeigt dann seine verschmuste Seite. Vom Vorbesitzer wegen Überforderung abgegeben, ist der selbstbewusste Rüde alles andere als ein Anfängerhund. Schorsch benötigt hunderfahrene Leute, die ihm klare Regeln und Grenzen setzen, denn sonst übernimmt er die Führung. Der Labrador-Mix ist sehr gelehrig und beherrscht die Grundkommandos, fährt gerne Auto und kann, wenn nötig, mal allein bleiben. Allerdings ist er sehr futterneidisch und verteidigt dann auch dieses. In engen Räumen fühlt er sich unwohl. Daher sollte seine neue Familie auf jeden Fall ein Haus mit Garten, ohne Kinder oder andere Tiere haben. Trotz seines Alters hat er noch einiges an Unfug im Kopf und spielt gerne mit Bällen. Wer hat ein Herz für diesen liebenswerten Charakterhund?



DIE SCHEUE ISOLDE

Die scheue Katzendame kam als Streunerin zu uns ins Tierheim. Lange Zeit musste sie wohl allein auf der Straße gelebt haben und kannte die Vorzüge einer menschlichen Behausung nicht mehr. Daher braucht sie viel Zeit, Ruhe und Geduld in ihrem neuen Zuhause. Freilauf durch Wald und Wiesen sind dabei ein unbedingtes Muss für die schüchterne Miese. Isolde ist kastriert, geimpft und gechipt und sucht jetzt ruhige, verständnisvolle Menschen, gerne mit einem charmanten Katzenpartner.



Weitere Informationen unter www.tierheim-dueren.de/wir-suchen-ein-heim

seit 1893



Zollhausstraße 65, 52353 Düren - Birkesdorf
Tel.: 02421-81914, Fax: 02421-88409
reichsadlerapotheke@t-online.de
www.reichsadlerapotheke.de

- ✓ wir stellen Ihre Medikamente individuell in Wochenblisten bereit
- ✓ Kundenkarte mit Interaktionscheck und Preisvorteilen
- ✓ kompetente Arzneimittel- und Hilfsmittelberatung
- ✓ Vorbestellung per Telefon, Fax oder App
- ✓ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Inkontinenzversorgung
- ✓ Heimbeflieferung
- ✓ Botendienst



für Ihre Gesundheit vor Ort

GRABMALE
DENKMALPFLEGE
BAUSTEINMETZ



NATURSTEINWERKSTATT
CHRISTOPH PLINZ GBR

Friedenstraße 32 · 52351 Düren
Tel. 0 24 21 / 7 33 20
www.steinmetz-plinz.de





NEUE HUNDEHÜTTEN DANK DUEREN-CROWD.DE

TEXT: Marion Lückenbach

Dank eines erfolgreichen Crowdfunding-Projektes in der Düren Crowd der Stadtwerke Düren konnte der Tierschutzverein neue Hundehäuschen für den Außenbereich anschaffen und im Februar offiziell einweihen. Die Unterkünfte wurden dringend benötigt, da die alten den Bellos keinen ausreichenden Schutz mehr boten und daher abgerissen werden mussten.

UNGLAUBLICHE SPENDENBEREITSCHAFT

Innerhalb der Projektlaufzeit von fünf Wochen spendeten Tierfreunde im vergangenen Jahr 6.586,- Euro für die neuen Unterkünfte der Vierbeiner. Dabei waren die Schüler Jerome und Jona die jüngsten Spender – vor und während der Sommerferien sammelten die Hundefans bei Tierfreunden ihrer Wohngemeinde mehr als 300,- Euro ein, die sie in das Projekt steckten. Viele Spender wählten eine der attraktiven Prämien, wie zum Beispiel eine Führung durch das Tierheim. Durch die unerwartet hohe Spendensumme konnten sogar größere Häuschen besorgt werden, und die Instandhaltungskosten in den nächsten Jahren sind dadurch ebenfalls abgedeckt.

Während der offiziellen Einweihung der Hütten dankten der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Jürgen Plinz, sowie sein Stellvertreter Robert Breuer dem anwesenden Geschäftsführer der Stadtwerke Düren, Heinrich Klocke, herzlich. Mit Hilfe der Crowdfunding-Plattform der SWD konnte das Projekt überhaupt erst erfolgreich sein, und 700,- Euro aus dem Fördertopf der Stadtwerke waren ebenfalls eine große Hilfe. Heinrich Klocke gratulierte

den Tierschützern und eröffnete stellvertretend für alle Spender symbolisch eine der sechs geräumigen Hundehütten, in der Staffordshire-Welpen Boba in Begleitung von Tierheimleiterin Christina Albert bereits Platz genommen hatte.

EIN RIESIGES DANKESCHÖN FÜR GROSSARTIGES ENGAGEMENT

Aktive des Vereins legten in gemeinsamer mühevoller Arbeit die Fundamente und setzten die Bauteile der Hütten zusammen, was gerade bei schlechtem Wetter eine Herausforderung war. Die Häuschen sind vor allem für große Rassen wie Hüte- und Herdenschutzhunde ein komfortabler Schlaf- und Rückzugsort – Tiere, die gerne im Freien leben und aufgrund ihrer Rasseigenschaften leider oft sehr lange im Tierheim auf ein neues Zuhause warten.

Auch in schwierigen Zeiten sind viele Menschen bereit, Tieren in Not zu helfen und ihnen Schutz zu bieten. Der Tierschutzverein dankt allen Spendern und Aktiven von ganzem Herzen für ihre tolle Unterstützung.

BUCHTIPP

ACH DU DICKES EI! MEINE KINDER, DIE HÜHNER UND ICH

Für Euch und Sie gelesen von Sarah Pütz

Henni, Momo, Layla und Goldi – Namen, die die Welt veränderten. Zumindest die von Familie Sewerin. Denn als sich die Kinder von Autorin und Tierärztin Katrin Sewerin weitere Haustiere wünschten, versuchten es die Eltern mit einem Abschreckungsmanöver und schlugen vor, Hühner in ihren Garten zu holen.

Die Kinder waren jedoch, wider den Erwartungen von Mama und Papa, sehr begeistert von der „gefiederten“ Idee. Und so begann ein tolles Abenteuer, dessen Anfang Katrin Sewerin in ihrem Buch niedergeschrieben hat. Dabei erzählt sie so

detailliert über ihr Bauernhaus in Niedersachsen, dass man sich beim Lesen ebenfalls in der Hängematte im Garten liegen sieht, im Schatten des großen Baumes und mit den glücklich scharrenden Hühnern nebenan.

Neben der gelungenen Familiengeschichte gibt Katrin Sewerin auch einen guten Einblick in die Gefühlswelt der Hühner, in tiergerechte Haltung und Umgang mit dem sensiblen Federvieh. Das Buch ist ein schöner Zeitvertreib, der sich einfach lesen lässt und interessante Stunden beschert.



Ach du dickes Ei! Meine Kinder, die Hühner und ich von Katrin Sewerin mit Illustrationen von Josephine Mark
Knaur HC, 224 Seiten
ISBN: 978-3-426-21461-9
Preis: 14,99 €

Unser Service für Ihre Gesundheit!

Medikamente aus aller Welt • Diabetiker
Beratung • Naturheilmittel • Homöopathie • Krankenpflegeartikel
Impfberatung für Fernreisen • Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Tierarzneien • Entsorgung von Altmedikamenten
Zustelldienst auf Wunsch



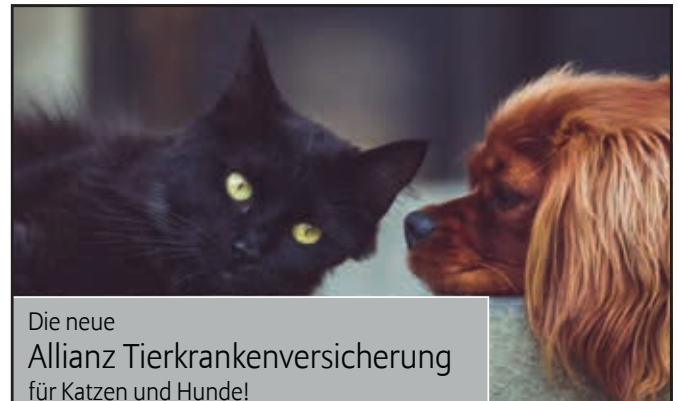
Victoria Apotheke
Ihr Ansprechpartner für
Gesundheit, Lebenskraft und
individuelles Wohlbefinden
Anne Cremer-Langfermann
Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau

Kostenfrei anrufen
0800-5237200
Kostenfrei faxen
0800-5237211

P Durchgehend geöffnet
Eigene Parkplätze

www.victoria-apotheke.de
info@victoria-apotheke.de

DN-0717-0420



Die neue
Allianz Tierkrankenversicherung
für Katzen und Hunde!

Jetzt informieren!

Allianz Generalvertretung
Hofmeister-Latour
Inh. Otmar Hofmeister e.K.
Rudolf-Schulten-Straße 3
52428 Jülich
02461-93500
hofmeister.latour@allianz.de
www.hofmeister-latour.de



- ✓ Wählbares Jahreslimit für Operationen
- ✓ Erstattung bis zum 4-fachen GOT-Satz
- ✓ Bis zu 20 Tage Nachsorge
- ✓ inkl. Zahnbehandlung, Physiotherapie und bildgebenden Verfahren
- ✓ freie Tierarztwahl
- ✓ Direktabrechnung mit dem Arzt
- ✓ Auf Wunsch – Erstattung von bis zu 5.000€ für Heilbehandlungskosten & 100€ Vorsorgezuschuss

DN-0732-0121

GRILLSAISON AUCH FÜR VEGETARIER?

TEXT: Lisa Krumm

Das Wetter wird besser, alles wacht nach dem Winter auf – der Frühling kommt! Frühling und Sommer sind die Jahreszeiten, in denen die Menschen im Freien zusammensitzen und schöne Stunden verbringen. Dabei spielt natürlich auch die Verpflegung eine wichtige Rolle. Gerade in diesen schwierigen Zeiten bietet sich ein gemeinsames Essen in der Natur an. Was eignet sich da besser als Grillen?



Klassischerweise liegt hauptsächlich Fleisch auf einem Grill. Also was tun, wenn Vegetarier oder Veganer mit von der Partie sind? Inzwischen gibt es zum Glück unzählige Alternativen zu Grillfleisch. Um den Einstieg in die fleischfreie Grillsaison etwas zu erleichtern, haben Veggie-Gruppe und Tierschutzjugend des Tierschutzvereins einige Barbecue-Produkte probiert und beurteilt. Bei einer Videokonferenz – Corona machte es notwendig – wurden die Alternativen zum Grillfleisch gemeinsam verspeist und bewertet, ob es sich um eine passende Alternative handelt oder eher nicht. Denn ganz ehrlich, nicht alles, was auf dem Rost landete, schmeckte am Ende auch lecker!

GETESTET WURDEN INSGESAM SECHS PRODUKTE

Vorab ist wichtig zu erwähnen, dass keines wirklich originalgetreu, also wie echtes Fleisch, ist, vielmehr geht es doch darum, dass es schmeckt und Tierleid vermieden wird. Der Wonder Burger der Eigenmarke von Aldi schnitt in der Bewertung grundsätzlich gut ab. Alle waren sich einig, dass sowohl Konsistenz als auch Geschmack an Fleisch erinnern, wenn das Patty in Kombination mit anderen Produkten gegessen wird. Der Burger ist sehr saftig und etwas faserig, hat aber nicht so viel Eigengeschmack. Dennoch stellt er eine gute Alternative zum Patty oder der Bulette aus Hack dar.

Ebenfalls von der Aldi Eigenmarke wurden die Wonder Cevapcici probiert und von allen Testern für gut befunden. Sie eignen sich perfekt als Alternative zu Fleisch, da sie sehr würzig sind und in ihrer Konsistenz an Hackfleisch erinnern. Hier reicht schon etwas Ketchup dazu für das perfekte Geschmackserlebnis! Und Hand aufs Herz: Grillen ohne Ketchup oder Mayo lässt auch die meisten Fleischprodukte fade werden.

Die vegetarischen Bratwürstchen von Aldi enthalten Eier aus Freilandhaltung und sind somit das einzige Produkt im Test, das tierische Inhaltsstoffe hat. Die Meinungen zu den Würstchen sind eher geteilt, hier scheint es ganz nach dem Motto zu gehen: Entweder ganz oder gar nicht! Die Textur der Würstchen ist eher weich und trocken, dennoch überzeugte bei einigen der Geschmack. Andere wiederum waren sich sicher, dass sie diese Würstchen wohl nicht noch einmal auf den Grill legen würden!

Von der Marke Rügenwalder Mühle wurde das vegane Steak probiert und für gut befunden. Die Konsistenz ähnelt Fleisch und der Geschmack ist angenehm, wenn auch nicht besonders intensiv. Das Steak muss definitiv noch nach Belieben gewürzt werden, um als gute Alternative für Grillfleisch zu fungieren. Eher enttäuscht hat die vegane Schinkenbratwurst der Marke Like Meat von Rewe, die leider kaum Pluspunkte bekam. Der Geruch ist bereits sehr intensiv, und auch

der Geschmack wurde eher als unangenehm empfunden. Die feste Haut erinnert an eine Krakauer Wurst, die Konsistenz im Inneren ist jedoch leider zu weich. Auch hier gingen die Meinungen teilweise auseinander, aber das Gesamtbild zu diesem Produkt war eher schlecht. Für die Tester wird die vegane Schinkenbratwurst nicht in die Grillsaison starten!

DAS BESTE KOMMT BEKANNTLICH ZUM SCHLUSS!

Das vegane Grilled Chicken der Marke Like Meat, ebenfalls bei Rewe gekauft, hat alle Tester positiv überrascht. Die Konsistenz ist fleischähnlich wie bei Hühnchen und der Geschmack überzeugt auf ganzer Linie. Das Produkt ist angenehm gewürzt und wird schnell kross. Beim Garen auf dem Grill sollte jedoch auf jeden Fall eine Schale genutzt werden, da die einzelnen Stücke recht klein sind.

Für eine gelungene Grillparty im derzeit sehr kleinen Kreis sollten die Fleischalternativen trotzdem individuell getestet werden, denn Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden, wie auch die Tester beim Tierschutzverein feststellen mussten. Mit der breiten Auswahl an Alternativen steht dem tierleidfreien Grillen jedoch nichts im Wege!

Schreiben Sie uns doch Ihre Empfehlungen für die vegane Grillsaison an:
info@tierschutzverein-dueren.de
Wir freuen uns auf Ihre ganz persönlichen Vorschläge!



indeland – erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
ich. see. zukunft.

VON WILDEN TIEREN UND EINEM ZWEITEN TIERHEIM

TEXT: Jürgen Plinz

Im vergangenen November ließen Grüne und CDU im Kreis Düren aufhorchen. Für die kommende Legislaturperiode unter Landrat Wolfgang Spelthahn vereinbarten sie unter anderem die Einrichtung einer Auffangstation für Wildtiere sowie eines zweiten Tierheims im Raum Jülich. Doch was dürfen Tiere und Bürger erwarten? Wie sinnvoll sind die Projekte und wer wird sie bezahlen?



Jagdrecht. Das Tierschutzgesetz regelt die Versorgung von Wildtieren. Bei den mitunter nur wenige Gramm schweren Findlingen bedarf es Fingerspitzengefühl und Erfahrung – Ersthilfe und Aufzucht bis zur Auswilderung gehören in professionelle Hände.

WICHTIGER BAUSTEIN DER VERSORGUNG

Diese können auch in privaten Pflegestellen liegen, die es im Kreis glücklicherweise für einige Tierarten gibt. Von März bis in den Herbst geben Ehrenamtliche ihr privates Leben mehr oder weniger auf, um sich zu Hause – spezialisiert auf Singvögelküken, Eichhörnchen oder Igel – um Wildtiere zu kümmern. Dafür sind sie rund um die Uhr im Einsatz.

Ein gewohntes Bild für die Mitarbeiter im Kreistierheim in Düren: Schnellen Schrittes kommt ein Besucher auf das Aufnahmebüro zu – einen Karton in seinen Händen. Gleich wird sich herausstellen, dass hier ein Wildtierjunges gefunden wurde und der Pflege des Tierheimes übergeben werden soll. Über 330 Mal spielte sich im vergangenen Jahr diese Situation so oder so ähnlich ab. Die aufgenommenen Wildtiere haben in der Anzahl längst die Hunde überholt.

Es ist vielfach Eile geboten, jede Minute zählt, wenn beispielsweise ein Eichhörnchen – vielleicht nur wenige Tage alt – aus dem Kobel fiel oder gar sein Nestbaum gefällt wurde. Die Wildtierversorgung ist nicht nur eine Frage von Naturschutz oder

Als sich jedoch zum Jahreswechsel 2019/20 zeigte, dass eine sehr aktive Pflegestelle für Singvögel wegfallen wird, wurde erneut deutlich: ohne eine Wildtierauffangstation ist die Versorgung dauerhaft nicht sicherzustellen. Dafür ist das Tierheim, zentral im Kreis Düren gelegen und mit 13 erfahrenen Pflegekräften sowie einer angestellten Tierärztin, der am besten geeignete Ort. Das meint auch Joachim Schumacher für den Nabu-Kreisverband. Denn neben den nur in der Anzahl zu ergänzenden Pflegekräften ist die Infrastruktur von Arztpraxis über Aufnahmebüro bis hin zu Personalräumen vorhanden und 365-Tage im Jahr besetzt beziehungsweise aufnahmebereit. Neben zusätzlichen Pflegekräften in Spitzenzeiten müsste allein Geld für die unter-

schiedlichen Tiergehege in die Hand genommen werden.

Und hier zielt sich die Kreispolitik um Landrat Spelthahn. Dieser informierte den Vorstand des Tierschutzvereins darüber, dass im Kreishaushalt keine Mittel vorgesehen seien und er neben einer kleineren Anschubfinanzierung auch keine öffentlichen Gelder sehe. Eine Information, die die Spitze der Kreis-Grünen in einer Videokonferenz mit Tierschutzverein und Nabu verwunderte. Große politische Projekte anstoßen und die Finanzierung Spendern sowie die Arbeit dem Ehrenamt zu überlassen, schien in der Koalition nicht vereinbart worden zu sein. Doch die Zeit drängt: Will man im Frühjahr 2022 die Not verletzter und gestrandeter Wildtiere in einer Station lindern, müssen die Entscheidungen jetzt fallen.

EIN TIERHEIM FÜR JÜLICH?

Wenn ein Hund oder eine Katze im Nordkreis gefunden wird, ist dessen Überstellung in das Dürener Tierheim zeitaufwändig. Neben dem Auflösen, das häufig von den Feuerwehren übernommen wird, kostet besonders die Hin- und Rückfahrt Zeit. Dies gilt auch für den Besitzer, der für die Abholung seines tierischen Familienmitglieds ebenso die Fahrt nach Düren auf sich nehmen muss. Über 90% der eingelieferten Hunde, aber nur wenige der Katzen, werden von ihren Besitzern wieder

abgeholt. Schon mehrfach wurde über eine kleine Zweigstelle des Kreistierheims für gefundene Haustiere im Raum Jülich nachgedacht. Doch bei insgesamt 75 Tieren pro Jahr stand der Kostenaufwand für eine verlässliche Tierversorgung in einer Einrichtung mit zwei Zwingern und zwei Katzenräumen nie in einem akzeptablen Kostenverhältnis.

Dem Vorstand des Tierschutzvereins wurde in der Besprechung mit Landrat Wolfgang Spelthahn angedeutet, dass es eine Immobilie geben könnte, in der ein Tierheim für den Nordkreis errichtet werden kann. Wie sich im Nachgang herausstellte, handelt es sich dabei wohl um das Gut Lorsbeck. Südlich der Zuckerfabrik gehört es den Äußerungen nach Peiffer und Langen. Es müsste für die Nutzung als Tierheim nach den geltenden gesetzlichen Anforderungen der Tierversorgung und des Arbeitsschutzes, unter Einhaltung der Bauvorschriften, umgebaut werden. Darüber hinaus ist ein historisches Gut mit dauerhaften Instandhaltungskosten belastet, besonders wenn es unter Denkmalschutz stehen sollte.

Auch wenn eine imposante Immobilie lockt, haben selbst Tierschützer vor Ort erhebliche Zweifel am Sinn des Projektes. Irene Launer-Hill, Vorsitzende des SAMT e.V., dem wohl größten Tierschutzverein in Jülich, äußerte in Gesprächsrunden unter Tierschützern, dass ihr Verein ein

Tierheim in Jülich ablehne. Es sei ein Projekt, um geradezu Spenden zu verbrennen. Nicht ohne Grund beschloss die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Jülich, sich ebenso gegen ein Tierheim in der Herzogstadt auszusprechen.

OHNE MOOS NIX LOS

Gleich ob Gnadenhof, Wildtiertierfangstation oder ein Tierheim: Solch wichtige Einrichtungen sind immer erheblich auf Spenden angewiesen. Jährlich rund 400.000 Euro aus privaten Zuwendungen helfen, die Betriebskosten in Düren zu decken. Ob auch nur ein großer Bruchteil dieser Beträge für eine kleinere, aber doppelte Struktur in Gut Lorsbeck verlässlich gesammelt werden könnte, muss leider bezweifelt werden. Bundesweit stehen zahlreiche Tierheime wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand. Das schrumpfende Ehrenamt und klamme kommunale Kassen machen besonders kleineren Einrichtungen zu schaffen. Zu erwarten scheint, dass es hier auch zu Schließungen kommen muss, wenn kaum jemand die qualifizierte Verantwortung der ehrenamtlichen Führung solcher Betriebe übernehmen mag.



Gut Lorsbeck bei Jülich: Plant die Politik hier ein zweites Tierheim?



Das Kreistierheim Düren: seit über 50 Jahren Anlaufstelle für in Not geratene Tiere im Kreis Düren



GEX – NACHRUF FÜR EINEN LIEBENS- WERTEN KATER

TEXT: Gudrun Wouters



Die Tierpfleger im Kreistierheim Düren erinnern sich noch gut an Gex, – einen freundlichen Kater, der sich über jede Streicheleinheit freute. Zweimal war Gex im Tierheim zu Gast. Das erste Mal wurde er abgegeben, weil sein Besitzer umzog und den Kater nicht mitnehmen konnte.

EIN LIEBEVOLL UMSORGTES LETZTES JAHR

Schnell fand Gex neue Menschen, bei denen er jedoch ebenfalls nicht bleiben durfte. Ende 2019 bekam der nette Kater dann endlich sein „Für immer-Zuhause“. Damals war er bereits alt und nicht mehr gesund. Herzgeräusche, Bluthochdruck und eine chronische Niereninsuffizienz machten dem kleinen Kerl u.a. zu schaffen. Davon ließen die Interessenten sich aber nicht abschrecken, denn als sie Gex im Tierheim sahen, war es schlicht und ergreifend Liebe auf den ersten Blick. Seine neuen Menschen unternahmen fortan alles nur Mögliche, um dem Kater ein angenehmes Leben zu bieten und schenkten ihm so noch ein ganzes Jahr voller Liebe und unendlich vielen Schmusestunden.

Einige Tage vor dem letzten Weihnachtsfest ging es Gex plötzlich sehr schlecht. Er hatte furchtbare Schmerzen und eigentlich wäre eine Zahn-OP erforderlich gewesen, doch Gex' altes Herzchen hätte den Eingriff nicht überstanden. Alternativ wurde versucht, den kleinen Kerl mit Antibiotika zu retten, aber sein Körperchen schaffte es nicht. Einen Tag vor Heiligabend mussten die Besitzer Gex' unter Tränen über die Regenbogenbrücke gehen lassen – ihr kleiner Freund schlief friedlich in ihren Armen ein. Im Februar wäre der treue Kater 19 Jahre alt geworden, jetzt ist er von seinem Leiden erlöst. Gex' Menschen denken immer noch voller Liebe an ihren Schmusebär zurück. In ihrem Herzen hat er einen festen Platz und jeden Tag zünden sie eine Kerze für ihren wundervollen Liebling an.

Die Tierschützer im Kreistierheim sind froh, dass es Menschen wie Gex' Besitzer gibt – Tierfreunde mit Herz, die einem alten und kranken Tier einen wunderbaren Lebensabend voller Geborgenheit und Liebe bereiten. Das gesamte Tierheim-Team wünscht Gex von Herzen alles Gute dort, wo er jetzt ist.

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit!

www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung | Distelrather Str. 31 | Tel. 02421 78 00 45-0
Schönbrenner GmbH | 52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1

Kann-Schoeller-Haus
Rheinischer Bürgerfürsorgeverein 1888 Düren

Senioreneinrichtung für
Vollzeit- und Kurzzeitpflege

Roonstraße 8
52351 Düren
Tel.: 02421 398-0

**Bringen Sie Ihr
Haustier mit!**

www.rbv-dueren.de

DN-0591-0417

DN-0502-0115

FOTO: Familie Pacholski (privat)

FRESSNAPF-SPENDENAKTION SCHLÄGT ALLE REKORDE

TEXT: Gudrun Wouters



Bei der Weihnachtsspendenaktion von Fressnapf im Kreis Düren kamen durch die Hilfe unzähliger Tierfreunde Waren im Wert von über 13.500 Euro für die Schützlinge des Kreistierheims zusammen.



So manches Geschenk zum jüngsten Weihnachtsfest fiel Corona zum Opfer, und so machten viele Tierfreunde stattdessen den Schützlingen im Kreistierheim Düren eine Freude. Mit der unglaublichen Spendensumme von mehr als 13.500 Euro hatte man dort allerdings nicht gerechnet. Die Tierschützer, die aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr zahlreiche Einbußen hinnehmen mussten, freuten sich neben dem tollen Spendenerfolg auch über die Solidarität der Menschen im Kreis Düren, die – wenn es darauf ankommt – bedingungslos für Tiere in Not da sind.

ZAHLREICHE HOCHWERTIGE ARTIKEL UNTER DEN GESCHENKEN

Während der Spendenaktion im vergangenen Dezember konnten Kunden der drei Fressnapf-Märkte im Kreis Düren Weihnachtstüten mit Futter und Tierzubehör kaufen und sie den Tieren im Kreistierheim schenken. An festlich geschmückten Wunschbäumen hatten Tierfreunde darüber hinaus die Möglichkeit, dringend benötigte Artikel für die Schützlinge auszuwählen. Verschenkt wurden besonders viele hochwertige Artikel, wie zum Beispiel ein orthopädisches Hundebett und eine beheizte Hängematte für alte Katzen. Von solch hilfreichem Zubehör können die Tierheim-Mitarbeiter sonst nur träumen. Das Mitgefühl der Menschen, vor allem für die alten und kranken Tiere, die lange auf ein neues Zuhause warten, berührte die Tierschützer zutiefst und sie danken allen Spendern von ganzem Herzen.

ENGAGEMENT MIT HERZ

Die symbolische Übergabe der Spenden fand im Fressnapf-Markt Düren-Rölsdorf statt. Dabei dankte der Vorsitzende des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V., Jürgen Plinz, gemeinsam mit Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens auch der Inhaberin und Geschäftsführerin Andrea Middelkoop und ihrem Mitarbeiterteam für deren großartiges Engagement, das von Herzen kommt.



DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



TIERHEIM NEU AUF INSTAGRAM

Seit Anfang dieses Jahres ist das Kreistierheim auf Instagram vertreten. Ob Tierversmittlung, Happy Ends, Trauriges und Lustiges: Die Besucher können sich täglich auf neue **Bilder und Videos aus dem tierischen Alltag im Heim** freuen und bekommen auf diese Weise einen guten Einblick in die wichtige Arbeit der Tierschützer. Per Direct Message (DM) kann man sich direkt mit Fragen an die Mitarbeiter wenden. Anfang Februar hatte der neue Account bereits 1000 Follower, was die Tierschützer sehr freut.

Sie finden uns auf Instagram unter:
„tierheim_dueren“

NEUE BEISITZERIN IM VORSTAND

Am 1.12.2020 wurde **Sonja Haamann** als Beisitzerin Tierschutzbeauftragte neu in den Vorstand des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V. berufen. Frau Haamann übernimmt damit die Position ihrer Vorgängerin Kirsten Schall, die ihr Amt im vergangenen Jahr niederlegte. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung wird Sonja Haamann ihre Position kommissarisch ausüben. Frau Haamann ist im Verein bereits als **ehrenamtliche Gassigeherin** tätig. Außerdem ist sie **Vorsitzende des Vereins „Dogo Argentino in Not e.V.“**. Als Beisitzerin Tierschutzbeauftragte leitet sie primär das gleichnamige Team, dessen Aufgabe es ist, vermittelte Tiere in ihrem neuen Zuhause zu besuchen.



LEERE FLASCHEN FÜR VOLLE NÄPFE

Viele Getränke- und Supermärkte im Kreis Düren machen bereits bei der Pfandbon-Aktion des Tierschutzvereins mit. Bei **REWE Hodyra in Kreuzau** und **REWE Wollersheim in Merzenich** wurde das gespendete Getränkepfand im Februar abgerechnet. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Im REWE Merzenich hatten die Kunden seit dem vergangenen Sommer rund 560,- Euro gespendet. Die Leerung in den beiden Märkten von Thomas Hodyra ergab nach **vier Monaten rund 1220,- Euro**. Ralf Wollersheim und seine Partnerin Julia Hindrichs überraschten die Tierschützer zudem mit einer großen Tasche Spielzeug und Futter für ihre Schützlinge und spendeten darüber hinaus den kompletten Verkaufserlös von Sammlertrucks an das Kreistierheim. Sowohl REWE Hodyra als auch REWE Wollersheim führen die Pfandbon-Aktion in diesem Jahr weiter.



WICHTELGESCHENKE UND MEHR

Weihnachtszeit, Wichtelzeit: Im Kreistierheim Düren konnten sich die Fellnasen im vergangenen Dezember über tolle Wichtel-Pakete mit Futter, Leckerlis, Spielzeug und mehr freuen. Die Boxen – ein Geschenk des Vereins „Dogo Argentino in Not“ – waren liebevoll mit dem Namen der Hunde versehen und wurden von den Vierbeinern sogleich begeistert geplündert. „Dogo Argentino in Not e.V.“ kümmert sich um die Vermittlung argentinischer Doggen und unterstützt jedes Jahr zu Weihnachten verschiedene Tierheime. Neben den Wichtelpaketen freuten sich die Dürener Tierschützer über eine **große Futterspende sowie 500,- Euro** für ihre Schützlinge.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:
IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500

GiroCode:

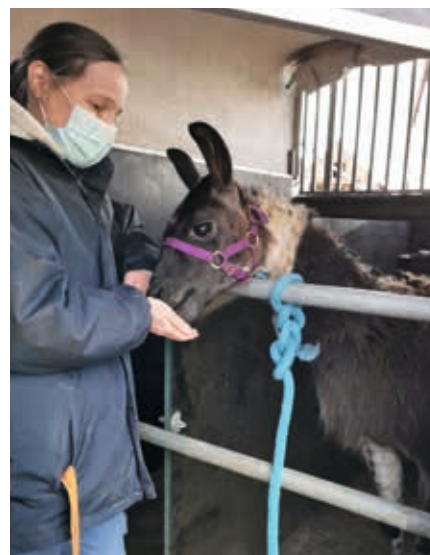


Paypal:



TIERISCHER NEUZUGANG

Mit dem **sechs Jahre alten Benny hat das Lama Franzi** im Kreistierheim einen artgleichen Freund bekommen. Bennys vorheriger Besitzer hatte das vernachlässigte Tier aus einem Zirkus freigekauft. Er pöppelte Benny liebevoll auf, pflegte seine Klauen und schnitt ihm das eingewachsene Halfter aus dem Fell. Als dem Halter bewusst wurde, dass das Lama in Gesellschaft der Pferde auf seinem Hof nicht ganz glücklich ist, machte er sich für Benny auf die Suche nach einen Platz mit Artgenossen. Durch einen glücklichen Zufall erfuhr er von der Suche des Tierheims Düren nach einem Gefährten für sein Lama. Da Benny ganz in Tierheim-Nähe wohnte, war der Umzug schnell geregelt und **das Lama-Glück ist nun perfekt.**



TIERISCH SCHÖN – GESCHENKE FÜR DIE KATZEN

Für die Miezchen im Kreistierheim war es im Herbst schon Weihnachten, denn **Teilnehmer des „FAIR-Programms“ der Reha und Beruf GmbH in Düren** überraschten die Vierbeiner mit bunten Kuschelkissen und coolen Kratzbäumen. Das „FAIR“-Programm fördert die Integration von Rehabilitanden auf dem Arbeitsmarkt. Die Maßnahme umfasst unter anderem praktische Projekte, bei denen die Teilnehmer kreative Ideen handwerklich umsetzen. Verwendet werden fast ausschließlich bestehende Materialien, wie zum Beispiel alte Pullover für die Katzenkissen. Die fertigen Arbeiten werden an gemeinnützige Organisationen gespendet. Das neue Equipment in fröhlichem Design wurde begeistert von den Miezchen angenommen und sorgte im Pflegerteam für gute Laune.

MITGLIEDSANTRAG



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 € 20 € 50 €
- 100 € €
- monatlich 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-dueren.de oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.
- Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

*Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren*

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversmittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO:

IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500

GiroCode:

Paypal:



BÜRGERMEISTER ULLRICH BESUCHT DAS KREISTIERHEIM

TEXT: Gudrun Wouters

Der Vorsitzende des Tierschutzvereins Jürgen Plinz sowie dessen Vertreter Robert Breuer und Magda Prinz-Bündgens begrüßten Dürens Bürgermeister Frank Peter Ullrich zu einem Rundgang durch das Tierheim.



Hinter den Masken (v.l.): Magda Prinz-Bündgens, Günter Schauff, Bürgermeister Frank Peter Ullrich, Jürgen Plinz, Robert Breuer

Das Tierheim in Düren-Niederau nimmt für die Kommunen im Kreis eine besondere Aufgabe wahr. Alle Fundtiere werden dort zentral aufgenommen und versorgt. Daneben kümmern sich die Tierschützer um Abgabetierr, die von ihren Besitzern nicht mehr gewollt sind. Ebenso sind sie Partner von Veterinär- und Ordnungsbehörden und nehmen eingewiesene Tiere beispielsweise aus Wegnahmen für die Ämter auf.

Frank Peter Ullrich war besonders von der professionellen Arbeitsweise der Tierschützer beeindruckt. Während seines Besuchs hatte er ebenfalls ein offenes Ohr für zwei akute Sorgen der Tierschützer: die im Koalitionsvertrag auf Kreisebene beschlossene Wildtierauffangstation sowie ein zweites Tierheim mit Standort in Jülich.

Obwohl eine spezielle Auffangstation im Tierheim Düren aufgrund der steigenden Anzahl hilfsbedürftiger Wildtiere dringend benötigt wird, scheint man diese nun erst einmal aufschieben zu wollen. Jedenfalls war dem Tierschutzverein und dem NABU-Kreisverband signalisiert worden, dass Landrat Wolfgang Spelthahn ein mögliches Gelände für ein zweites Tierheim besichtigen will, aber für die Wildtierstation keine Mittel da sind.

ZWEITES TIERHEIM IM KREIS NICHT ZIELFÜHREND

Bürgermeister Ullrich war über ein mögliches zweites Heim in Jülich gut unterrichtet und attestierte, dass eine zweite Einrichtung dieser Art im Kreis nicht zielführend sei. Er bezeichnete das Kreistierheim in Düren als herausragend in Deutsch-

land, nicht nur wegen seiner Größe. Jürgen Plinz bekräftigte, dass das Heim bei Haustieren lange nicht ausgelastet ist und die Aufgaben künftig weiter allein wahrnehmen kann. Auch wenn eine große private Anschubfinanzierung im Raume stehen soll, seien die Folgekosten eines zweiten Heims laut dem Bürgermeister nicht zu übersehen und dazu unnötig.

Darüber hinaus müssten für den dauerhaften Tierheimbetrieb Spenden in großer Menge gesammelt werden, die für den Tierschutz nicht unendlich verfügbar seien. Bei der Errichtung einer Wildtierauffangstation sagte Bürgermeister Frank Peter Ullrich den Tierschützern seine volle Unterstützung zu.



DER LOCKDOWN GEHT – DAS HAUSTIER BLEIBT!

TEXT: Julia Beeretz und Sara Lowe

Das Coronavirus schränkt unser Leben und unsere Freizeitgestaltung nicht nur erheblich ein, sondern wird es auch nachhaltig verändern. Statt den gewohnten Freizeitaktivitäten nachzugehen, suchen wir nach Alternativen, die den Lockdown erträglicher erscheinen lassen. Eine wachsende Anzahl Menschen schafft sich aktuell ein Haustier an, auch um die Langeweile zu überbrücken.

Jedoch: Ein Vierbeiner kann keine Anschaffung zur Überbrückung des Lockdowns sein!

Der Haltungswunsch nach einer Fellnase sollte wohl überlegt und in jeglicher Hinsicht gut durchdacht sein. Denn viel eher ist ein Haustier ein „Freund für's Leben, [und] nicht für den Lockdown“, wie es ein Artikel des ZDF aus Februar 2021 wunderbar auf den Punkt bringt.

Die Leiterin des Tierheims Dörenjülich, Christina Albert, berichtet aus ihrer täglichen Arbeit, dass einige Interessenten das Argument des Zeitüberschusses als Grund für eine

Haustieranschaffung anbringen. „Dabei wird von den neuen Tierfreunden schnell übersehen, dass man mit einem Tier durch eine Reihe von Lebenslagen geht und manche Vierbeiner eine Verantwortung von bis zu zwei Jahrzehnten mit sich bringen. Aus genau diesen Gründen wird in Tierheimen bei der Vermittlung ihrer Schützlinge im Augenblick besonders gut hingeschaut“, sagt Lea Schmitz vom Deutschen Tiereschutzbund. Gerade während der Pandemie werden daher die Lebens-

situation der Interessenten und die Ernsthaftigkeit des Anschaffungswunsches vermehrt hinterfragt.

Ein Tier aus dem Tierheim zu bekommen, ist auch daher aktuell eher schwierig. Ein anderer Grund: Die Zahl der ausgesetzten oder in das Dürener Heim abgegebenen Tiere ist im vergangenen Jahr zurückgegangen. Und so hat man auch in Dören aufgrund der Nachfrage besonders bei Katzen nicht mehr viele Tiere für die Vermittlung zur Verfügung.

DER ILLEGALE WELPENHANDEL

Doch bei Findefix, dem gemeinnützigen Haustierregister des Tierschutzbundes, ist die Zahl der Registrierungen seit Beginn der Pandemie stark angestiegen. So stellt sich die Frage: Woher kommen die vielen neuen Haustiere? Die Antwort ist naheliegend und traurig zugleich: Viele Wunsch-Frauchen und Wunsch-Herrchen greifen auf Tierangebote von Internetbörsen zurück und fördern so den illegalen Welpenhandel, junge oder kleinwüchsige Hunde oder Rassekatzen aus Südosteuropa. Die Angebote sind nicht einfach von denen seriöser Anbieter zu unterscheiden. Doch dieser boomt laut Deutschem Tierschutzbund ohnehin schon und habe durch die Corona-Pandemie einen dramatischen Anstieg erfahren. „Allein zwischen Januar und Oktober wurden 75 Fälle von illegalem Heimtierhandel mit rund 818 betroffenen Tieren bekannt“, bemerkt Lisa Hoth, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Die Dunkelziffer dürfte enorm sein.

Geraten die skrupellosen Händler ins Visier der Polizei, werden die Vierbeiner beschlagnahmt und von den entsprechenden Behörden an die zuständigen Tierheime weitergegeben. Viele dieser Lebewesen befinden sich zu diesem Zeitpunkt in einem schlechten Gesundheitszustand und brauchen intensive Pflege, deren Kosten die Tierheime vielfach selbst übernehmen. Zudem werden die Welpen häufig zu früh von ihren Muttertieren getrennt. Die feh-

lende, aber elementare Prägephase führt dann immer wieder zu unschönen Verhaltensauffälligkeiten. Wo nicht beschlagnahmte Tiere, die von ihren Besitzern vielfach krank erworben werden, bei Verhaltensauffälligkeiten häufig landen, ist klar: Im Internet. Denn wer viele Hundert Euro für seinen Corona-Gefährten ausgegeben hat und sich von ihm trennen will oder muss, möchte sicher einen Teil des investierten Geldes zurückerhalten. Dass bei diesen Weitergaben die wahren Gründe der Abgabe verschwiegen bleiben, ist leider zu befürchten.

Spätestens der dritte oder vierte Besitzer wird dann die Nase voll haben, und besonders mehr oder weniger unerzogene Hunde landen dann doch im Tierheim. Zunächst vielfach

geliebt und verwöhnt, ist die Trennung für die flauschigen Lebensabschnittsgefährten häufig traumatisch. Eine schwere Aufgabe für Pfleger und Ehrenamtliche, das alles wieder auszugleichen, Vertrauen aufzubauen und Verhaltensauffälligkeiten möglichst abzugewöhnen.

Für das Kreistierheim keine hoffnungsfrohen Aussichten. Nach Monaten des Auf und Ab, in denen viele Wochen keine Besucher kommen durften, die Tiervermittlung nur nach Terminvereinbarungen möglich war, droht eine andere Welle. Eine unnötige aus Hunden und Katzen, adoptiert von Menschen, denen es weniger um das Tier als um die eigene Unterhaltung in einer schweren Zeit ging und geht.



Ein gestelltes Foto: Dennoch Tiere kauft man weder aus dem Kofferraum noch übers Internet



**Düren-Lendersdorf, Ardennenstr.
..... Tel. 5 61 91**

**Der nahe gelegene Lebensmittelsupermarkt!
Höchstleistung in Preis und Qualität!**

Günstig kaufen P problemlos parken

DN-0614-0118

www.jr-tore.de

**MEHR
ALS NUR TORE ...**

Tore • Haustüren • Markisen • Insektenschutz

J & R - Tore

Mühlhovener Str. 15a 52353 Düren-Hoven T. 02421 / 88 04 15

DN-0702-0320

Alle Würfe wieder – nur Kastration hilft!



Mit attraktiven Vorteilen für Katzen und deren Besitzer:

- + kostenlose Markierung der Katze mit einem Mikrotransponder
- + kostenlose Registrierung bei **FINDEFIX**, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes
- + besondere Hilfen für Katzenbesitzer mit geringem Einkommen

Katzenkastration 29. März – 25. April 2021

**Aktionswochen
im Kreis Düren**

Seit dem 15.01.2020 gilt im gesamten Kreis Düren eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungs-
pflicht für Katzen/Kater, die unkontrolliert Freigang erhalten. Lassen Sie daher Ihre(n) Katze/Kater
kastrieren und helfen so, die Katzenflut einzudämmen. Weitere Infos unter www.katzenkastration-dueren.de



KATZENEINFANGTEAM SEHR ERFOLGREICH

TEXT: Gudrun Wouters

Um die unkontrollierte Vermehrung frei lebender Katzen einzudämmen, fängt das Katzeneinfangteam des Tierschutzvereins herrenlose Katzen im Kreis Düren ein und lässt sie von einem Tierarzt kastrieren.



Trotz der Einschränkungen durch Corona machten die ehrenamtlichen Mitarbeiter 2020 einen grandiosen Job: 120 Streunerkatzen konnten sie das Jahr über einfangen! Unter den Tieren waren einige werdende Mütter, deren Babys das Licht der Welt zum Glück in der sicheren Umgebung des Kreistierheims erblicken konnten. Das zurzeit 7-köpfige Team fängt streunende Katzen und Kater ein, die offensichtlich keinen Besitzer haben. Hinter jeder Katze steckt eine Menge Zeit, denn oft dauert es Stunden, bis die vielfach extrem scheuen Tiere in die Lebendfalle gehen.

Zeit, die die Aktiven des Vereins gerne investieren, denn schließlich verhindern die Aktionen weiteren Nachwuchs und damit viele leidvolle Katzenschicksale. Einmal gefangen, kommen die Streuner ins Tierheim, werden dort bei Bedarf medizinisch versorgt und – das A und O der wichtigen Einfangarbeit – durch einen Tierarzt kastriert. Nach der Kastration und einer Erholungsphase werden viele Katzen wieder an ihren Fangstellen freigelassen.

DAS VERTRAUEN FEHLT

Der Grund: Nach langer Zeit auf der Straße können die Tiere kein Vertrauen mehr zum Menschen aufbauen. Viele kennen das Zusammenleben mit Zweibeinern nicht einmal, weil sie in der freien Natur geboren wurden und nie positiven Kontakt zu Menschen hatten. Katzen, die noch sozialisierbar sind, vermitteln die Tierschützer in liebevolle Familien. Manche der scheuen Tiere finden auch bspw. auf einem Bauernhof ein neues Zuhause, wo für sie gesorgt wird, die Besitzer aber keine Schmutzigen erwarten und den Katzen ihre Freiheit lassen.

Wie sich herausstellte, waren zwei der 2020 gefangenen Miezchen bereits kastriert. Da die Besitzer aber verstorben sind und niemand sich um die „Tiger“ kümmerte, landeten sie auf der Straße. Die Tierschützer sind froh, im Rahmen ihrer Einfangaktionen auch solchen Tieren helfen zu können.

Tierfreunde, die umherstreunende und offensichtlich herrenlose Katzen beobachten, werden gebeten, sich telefonisch an das Kreistierheim zu wenden (Tel.: 02421-998550, Mo-Sa 14 – 17.30 Uhr).



Europas Nr. 1 für Kunststoff-Fensterprofile

Montage **Peter Scheufens**

Hohlweg 9

52372 Kreuzau / Thum

e-mail: P.Scheufens@t-online.de

Telefon: 0 24 27 / 90 93 63

Fax: 0 24 27 / 90 93 38

Mobil: 01 73 / 7 12 88 84

Markus Blaschky GmbH Bauunternehmung

- HOCHBAU
- SANIERUNGEN
- INNENAUSBAU
- INDUSTRIEBAU
- UMBAUARBEITEN
- ABBRUCHARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ABDICHTUNGEN

Thomasstraße 11
52353 Düren-Merken
www.markusblaschky.de

Tel.: 0 24 21 / 88 08 25
Fax: 0 24 21 / 88 08 26
markusblaschky@aol.com



PAPRIKA-ZUCCHINI SPAGHETTI

„Manchmal sollte man sich lieber Nudeln statt Sorgen machen.“ Diesen Spruch habe ich mal im Internet gelesen – und gleich zu Herzen genommen. Meine Spaghetti verfeinere ich in diesem Rezept mit Zucchini, Paprika und Champignons, was sie sehr gesund und verträglich macht. Wer möchte, kann das Gericht noch mit würzigem Feta garnieren. Buon appetito!

Ihre Sandra Nolf

Für 2 Personen

ZUTATEN NUDELN

- 100 g Spaghetti oder Vollkorn-Spaghetti
- 1 Zucchini
- 1 rote Paprika
- 250 g Champignons
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- 2 EL Basilikum, gehackt
- Salz & Pfeffer
- 80 g Feta (Schafskäse)

ZUBEREITUNG

Spaghetti bissfest garen. Zucchini, Paprika, Champignons und Knoblauchzehe putzen und klein schneiden. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Gemüse zugeben und unter Wenden ein paar Minuten braten. Nudeln abgießen, abtropfen lassen und 3 EL Nudelkochwasser auffangen. Die Nudeln zusammen mit dem Kochwasser in die Pfanne geben und durchschwenken. Mit Salz und Pfeffer würzen und Basilikum untermischen. Den Feta fein über die Spaghetti zerbröseln und servieren.



TIPP

Das Gericht kann auch um ein paar Oliven und etwas Gemüsebrühe ergänzt werden.

Wir helfen, wenn Freunde gehen

ANUBIS TIERBESTATTUNGEN

DEKRA

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldej · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

DN-0659-0218

Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

ÜR-0372-FIN-2017

KUCK

Gerüstbau

www.kuck-geruest.de

Telefon: 02422 8534

DN-0659-0218

FOTOS: Thomas Nolf, Sandra Nolf

WIE GEHT'S EIGENTLICH ... FIONA?

TEXT: Marion Lückenbach

Fiona, eine Katze, die am 19.10.2019 als Fundtier ins Tierheim kam, da sie vermutlich beim Auszug ihrer Besitzer einfach allein zurückgelassen wurde.



EIN KLEINES „SORGENKIND“

Im Tierheim machte die etwa sechsjährige Kätzin den Pflegerinnen und Pflegern zunächst einmal gesundheitlich Sorgen, bis man feststellte, dass sie eine Funktionsstörung der Schilddrüse hatte. Nachdem sie auf die entsprechenden Medikamente eingestellt war, ging es Fiona gut und sie war bereit, in ein neues Zuhause zu ziehen und das Herz ihrer zukünftigen Menschen zu erobern. Allerdings war sie etwas scheu. Außerdem passierte es auch hier und da schon einmal, dass die Katzentoilette nicht benutzt wurde. Sie war also nicht ganz stubenrein.

LANGE ZEIT IM TIERHEIM

Die Vermittlung gestaltete sich daher recht schwierig, und es dauerte ein ganzes Jahr, bis Fiona die Menschen gefunden hatte, die ihr die nötige Zeit und Zuwendung gaben, die sie gebraucht hat, um sich einzufinden und wohlfühlen zu können.

EIN WUNDERSCHÖNES HAPPY END

Dank ihrer rücksichtsvollen Besitzer geht es Fiona jetzt hervorragend. Sie ist mittlerweile sehr verschmust, spielt und kuschelt gerne. Sie ist aufmerksam und unterhaltsam. Auch die „Toilettenunfälle“ gehören der Vergangenheit an. Dass Fiona so ein schönes Leben führen kann, verdankt sie ihren Menschen, die sie sehr ins Herz geschlossen haben und ihr nahezu alles erlauben. Das genießt die schöne Katzendame natürlich ganz besonders.

Fionas Besitzer haben sich bewusst für eine ältere, etwas hilfsbedürftige

Katze aus dem Tierheim entschieden, da die Vermittlungschancen wesentlich geringer sind als bei Jungkatzen. Fiona dankt ihnen dies immer wieder, indem sie stundenlang mit ihren Menschen schmust und gar nicht aufhören möchte. Sie hat sich also zu einem wunderbaren tierischen Hausgenossen entwickelt.

FAZIT

Es ist sehr schön, zu sehen, dass es Tieren so gut geht, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht so einfach zu vermitteln waren. Man hat das Gefühl, dass gerade diese Tiere ganz besonders dankbar für ihr neues Leben sind.

Der optimale Zaun in Form und Funktion

Zäune | Gabionen | Tore

DOPPELSTABMATTEN sicher | preiswert

Unser „Klassiker“ erfüllt hohe Ansprüche an Sicherheit, Stabilität, individueller Farbwahl und Korrosionsschutz. Eine Vielfalt an Pfählen und Toren runden das Angebot ab.

Informieren Sie sich bei uns.

Draht Pütz Zaun- und Torsysteme

Draht Pütz GmbH
Gewerbepark 1
52388 Nörvenich
Tel.: 02426 90 39 35-0
info@draht-puetz.de

www.draht-puetz.de

DN-0641-0418

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback Ilona Berschel-Heuzeroth

staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiegestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1 Im Meisenbusch 29
52351 Düren 52379 Langerwehe
Tel.: 02421/780362 Tel.: 02423/4062105
Fax: 02421/959842 Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapiepueren.de
Internet: www.ergotherapiepueren.de



MITGLIED IM
DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DN-0727-0121



HALTUNG ZEIGEN ... AUCH BEI ALDI-SÜD

Es tut mir wirklich leid und der eine oder andere mag wohl denken, dass ich es auf Aldi-Süd abgesehen habe. Doch nein, wenn jemand so inständig nach Kritik fragt, dann muss man sie ihm auch geben. Aldi-Süd hat sie sich redlich verdient.

Nachdem der Discounter-Mogul seine Kundschaft glauben machen wollte und sicher auch viele machte, dass er das „Kükenötten“ abschafft, klopft sich Aldi-Süd nun erneut selbst auf die Schultern.

„Aldi zeigt Haltung – Für mehr Tierwohl“ können die Kunden auf den neuen Werbe-TV-Bildschirmen in den Filialen lesen. Eine schöne Doppeldeutigkeit, die Werbestrategen haben sich etwas „Feines“ einfallen lassen. Für eine bessere Hühnerhaltung unterstützt Aldi „als erster großer Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland die Europäische Masthuhn-Initiative“. Mit Unterstützung der Initiative setze man sich „für mehr Tierwohl in der Hühnerhaltung ein“. Doch was fordert diese?

Auf ihrer Website kann man lesen: „Nach etlichen Jahren ohne größere Tierschutz-Fortschritte für Masthühner haben sich knapp 30 NGOs aus ganz Europa zusammengetan, um – unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – Mindestanforderungen an die Hühnermast zu definieren. Das Ergebnis sind Maßnahmen, die an den gravierendsten Tierschutzproblemen ansetzen.“



ELEND VERURSACHT, FORTSCHRITT VERHINDERT

Liest sich gut, doch wer hat denn die schlechten wirtschaftlichen Bedingungen der tierhaltenden Landwirte geprägt und damit das millionenfache Elend der Tiere, die unserer Ernährung dienen, erst verursacht? Aldi, die auch jetzt noch zum Aldi-Preis tierische Produkte regelmäßig billiger machen! Wer war es denn neben dem Bauernverband, der in den vergangenen Jahrzehnten jeden Fortschritt im Tierschutz mit allen Mitteln verhinderte? Es war der Lebensmitteleinzelhandel mit Aldi und seinem Preiskampf.

Und wer heute, am Ende einer so düsteren Zeit, einer ethisch kaum fassbaren Fehlentwicklung im Umgang mit Tieren, nicht wenigstens die Mindestanforderungen der Hühnermast erfüllt, sondern dafür bis 2026 braucht, zeigt nur eine Haltung: die eines opportunen Unternehmens, auf der Suche nach noch mehr Profit zum Nachteil der anderen, weit weg von gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung!

Den Kunden vorzugaukeln, die Produkte seien nun besser, ist unanständig. Aldi-Süd ist der Leithammel unter den Böcken, die meinen, den Gärtner geben zu müssen.

Herzliche Grüße

Vera Hepp
Steuerberaterin

Vera Hepp
Steuerberaterin

Monschauer Str. 134
52355 Düren
Tel: 02421-959748-0
Fax: 02421-959748-20
Email: V.Hepp@stb-hepp.de

DN-0600-0118

NEUE APOTHEKE XXL
preiswert & persönlich

Wir führen auch ausgewählte Tierarzneimittel

Monschauerstr. 94 - 52355 Düren - Telefon 02421 61190
www.neue-apotheke-dueren.de

DN-0526-0315

FOTOS: Constanthin Merrens



MARKUS APOTHEKE
am Muttergotteshäuschen

Apothekerin Claudia Offergeld e.K.

- Das e-Rezept kommt: Und wir sind dabei!
- Bei uns werden Sie immer gut beraten!
- Wir bieten Ihnen kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente an.
- Mein engagiertes Team spricht auch Englisch, Französisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Hocharabisch und Kurdisch.
- Besuchen Sie unsere Webseite, dort erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum.



Zülpicher Straße 118 · 52349 Düren
Tel.: 02421-505231 · Fax: 02421-951480
www.markus-apotheke.com
em@il: markus.apotheke@web.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

DN-0728-0121

ESKA Tortechnik GmbH

Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore** ■ **Torantriebe**
- **Rolltore** ■ **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV



Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

DN-0650-0119



NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team

Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus

DN-0644-0119



Seniorenzentrum Gürzenich



Am Dürener Weg 8 | 52355 Düren-Gürzenich
www.awo-dueren-guerzenich.de

DN-0671-0319

**UNSER SPÜRSINN
DEN RICHTIGEN RIECHER
FÜR IHRE IMMOBILIE**



KOMPETENT - PROFESSIONELL - PERSÖNLICH
www.grossgart-immobilien.de

DN-0726-0121



Was Tiere lieben



Ihr Vorteil: unsere vielen Vorteile

Was Tiere lieben, gibt's bei uns. Und was Sie lieben, natürlich auch. Vertrauen Sie den vielen Vorteilen von Europas Nr. 1 im Tierbedarf.



Große Auswahl

- Attraktives Sortiment mit über 13.000 Artikeln
- Spezialprodukte für alle Bedürfnisse
- Große Markenauswahl und wechselnde Kollektionen



Attraktive Preise

- Wechselnde Angebote und Aktionen
- Exklusive Fressnapf-Marken mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis
- Sammeln und sparen mit PAYBACK



Kompetente Beratung

- Über 25 Jahre Tierexpertise
- Beratung durch ausgebildete Fachkräfte
- Kostenlose Tierratgeber im Markt und online



Umfassender Service

- Gut erreichbar in über 900 Märkten
- Unkomplizierter Umtausch
- Kofferraumservice, kostenlose Hundewaage, Welpenclub u. v. m.



Gelebte Tierliebe

- Tiere sind im Markt herzlich willkommen!
- Aktiv im Tierschutz: Spendenaktionen und Kooperationen mit Tierheimen, Sach- und Produktpenden an Tierschutzorganisationen



Online einkaufen

- Schnelle Lieferung in 1–2 Werktagen
- 30 Tage kostenlose Rückgabe
- Exklusive Rabatte für Neu- und Bestandskunden

Fressnapf Düren, Fressnapf Jülich, Fressnapf Niederzier